

Ergebnisprotokoll des Treffens der AG „Externe Kooperationspartner“ vom 1.3.2011

Anwesende: Herr Maaßen, Herr Ahlefeld, Fr. Bednarski, Fr. Steinberg, Mandy Koch, Fr. Rasche

1) Unsere Berufsbörse im Sommer

a) „Vorsteller“

Herr Maaßen hat im Namen der Schulleitung sowohl die IHK als auch die Handwerkskammer und die Stadtverwaltung Düsseldorf angeschrieben mit der Bitte um Unterstützung unserer Berufsbörse. Dies ist vor etwa einer Woche geschehen, so dass noch keine Antworten zu erwarten sind.

Frau Lodowicks (Arbeitsagentur) hat Arbeitgeber an der Hand, die dabei mitmachen würden. Dafür muss sie aber erst den Termin wissen. Auch Herr Ahlefeld bietet an, einige Berufe von Mitarbeitern der WIPA vorstellen zu lassen. Herr Maaßen hat von den Betrieben, bei denen unsere Schüler Praktika machen können, vier ähnliche Rückmeldungen erhalten, auch Frau Steinberg, Frau Bednarski und Mandy haben Mitwirkungswillige. **Weitere werden noch gesucht!!!**

Verfahren:

Jeder von uns bittet all seine „Freiwilligen“, eine Mail an maassen.rsgolzheim@online.de zu senden. Damit hat Herr Maaßen von jedem die gültige Adresse und kann ihnen weitere Informationen zukommen lassen. Er schickt die Meldungen dann an Frau Rasche weiter, die die Vorsteller in einer Liste sammeln und die AG darüber auf dem Laufenden halten wird.

Bitte nicht andersherum, weil sonst Doppelungen und Löcher in der Kommunikation auftreten können!

Herr Ahlefeld lässt uns eine mögliche Kategorisierung von Berufsfeldern zukommen, damit wir die Vorsteller thematisch gruppieren können.

Alle Teilnehmer erhalten von der Schule ein Schreiben, in dem sie über alles informiert und gebeten werden, etwas Anschauungsmaterial und evtl. Kontaktadressen für spätere Nachfragen mitzubringen.

Die Vorsteller erhalten eine halbe Stunde vor Beginn der Börse die Gelegenheit, sich kennenzulernen und nach Bedarf abzusprechen (Beginn für sie deshalb 16.30 Uhr). Außerdem soll es für sie eine Feedback-Runde nach Ende der Veranstaltung geben, unter Einbeziehung von ersten Schülerrückmeldungen.

b) Weitere Angebote

Neben der Berufspräsentation wollen wir einen Info-Tisch zum Thema „Übergangs- und Brückenlösungen“ anbieten, an dem z.B. einjährige Auslandsaufenthalte und das freiwillige soziale/kulturelle/ökologische Jahr vorgestellt werden.

Außerdem sollen Auskünfte über Schullaufbahn-Alternativen gegeben werden, die ebenfalls zu einem Berufsabschluss führen. Herr Ahlefeld und Herr Maaßen können da kompetent Auskunft geben.

c) Zielgruppen

Für die 8. Klassen soll die Teilnahme an der Berufsbörse verpflichtend sein, mit Anwesenheitsliste; für die 9. Klassen ist sie ein offenes Angebot, da sich von ihnen bereits einige entschieden haben werden. Die 8. Klassen werden an dem Tag hausaufgabenfrei haben, eine Stundenkompensation findet dagegen nicht statt.

d) Vor- und Nachbereitung

Die 8. Klassen erarbeiten im Vorfeld ihre Fragen im Politik- oder EIF-Unterricht. Diese werden vor der Veranstaltung an die Vorsteller weitergegeben, damit diese wissen, womit sie rechnen können. Sie werden auch ihre Bewerberprofile erstellen. *(Ob die Schüler Berichte über ausgewählte Berufsgruppen, Berufsprofile o.ä. für ihre Mappe schreiben müssen, wurde in der AG nicht mehr besprochen, das könnte aber nachgeholt werden).*

Auf dem Fragebogen soll auch Raum für das Schüler-Feedback eingeplant werden.

Noch vor den Sommerferien sollen die Vorsteller ein abschließendes Schreiben erhalten, in denen ihnen nochmals für ihre Mitwirkung gedankt wird, verbunden mit einer letzten Nachlese und dem Schüler-Feedback.

e) Durchführung

Terminalalternativen: 10.5./17.5./21.6.2011 von 17⁰⁰ - 19.30 Uhr in der Aula

Herr Maaßen fragt die entscheidenden Teilnehmer, welcher dieser Dienstage in Frage kommt.

Die Berufsbörse soll in der Aula stattfinden, in „Stuhlkreisen“, wie sie das Büchner-Gymnasium eingeführt hat. Tische sind vorhanden, eine ausreichende Zahl von Kartenständern für die Hinweisschilder an den Tischen (präsentierter Beruf, Name des Vorstellers) müsste noch zusammengetragen werden. Mandys Klasse würde die Aula entsprechend einräumen.

Die Hauswirtschafts-AG könnte das Catering übernehmen.

Die Schüler erhalten einen Hallenplan.

Es soll nach einer 10-minütigen Einführungsrede drei Pflicht-Gesprächsrunden von je 20 Minuten geben, nach denen jeweils gleichzeitig gewechselt wird. Freiwillige können danach noch weitermachen.

Am Ausgang muss der Besuch der Berufsbörse einzeln bestätigt werden.

Die Vorsteller sollen an dem Abend eine kleine Anerkennung für ihr Engagement erhalten. Herr Maaßen erkundigt sich beim Förderverein der Schule, ob der eine Finanzierungsmöglichkeit dafür sieht.

f) Werbung und Dokumentation

- Alle 8. und 9. Klassen werden von den LehrerInnen informiert.
- Die Eltern erhalten ein Schreiben der Schulleitung und der AG. Frau Rasche macht einen Textentwurf und schickt ihn an die AG-Mitglieder zum Gegenlesen.
- Frau Schmitt und Frau Ulmrich werden gefragt, ob sie in ihrer 8. Kunstklasse ein Ankündigungsplakat für das Foyer anfertigen lassen können.
- Frau Rasche wird die Berufsbörse in der Schulpflegschaftssitzung ankündigen.

- Auch in der Schulkonferenz (vermutlich am 15.6.) soll es einen Terminhinweis geben.
- Auf der Schulwebsite wird eine umfassende Darstellung eingebaut.
- Die Tagespresse erhält eine Mitteilung, Frau Ulmrich wird wegen ihres Kontaktes zu Center.tv angesprochen, die schon ein Interview über das BOB gemacht hatten.
- Mandy fragt in ihrer Klasse, wer Fotos von der Veranstaltung machen kann, Herr Maaßen kann eine Kamera dafür bereitstellen.

2) Berufsbörse des Georg-Büchner-Gymnasiums

Sie wird am 25.3.2011 um 18.30 Uhr, ebenfalls in unserer Gemeinschaftsaula, stattfinden. Herr Gralke hat mit Herrn Schiebel gesprochen, dass unsere etwa 15 interessierten 10.-Klässler dort als Gäste teilnehmen können. Sie werden der Schulleiterin, Frau Schleier, namentlich mitgeteilt.

Herr Maaßen ist an dem Abend leider verhindert, alle übrigen AG-Mitglieder wollen versuchen, zu kommen, um sich einen Eindruck zu machen. Zu einem ausführlichen Gespräch mit Herrn Schiebel wird diesem die Zeit fehlen, aber wir wollen ihn einladen, vielleicht für eine halbe Stunde zu unserem nächsten AG-Treffen zu kommen.

Nächster Termin:

Dienstag, den 29.3.2011, um 15⁰⁰ Uhr, in der Mediothek der Schule